

3. Juni 1938.

153

581/38.

Herrn

Professor Dr. E. E. Stengel

Marburg / Lahn  
Renthofstr. 20

Sehr verehrter Herr Professor!

In der Anlage schicke ich Ihnen eine Anzahl Postsachen, die ich Ihnen schon nach München gesandt hätte, wenn mir der Zeitpunkt Ihrer Abreise nach Marburg bekannt gewesen wäre.

In Sachen Lichtbildstelle haben sich leider erneute Komplikationen ergeben. Der Finanzminister hat unseren Antrag auf Einrichtung und Unterhaltung für dieses Jahr abgewiesen. Das Wissenschaftsministerium gedenkt jedoch diesmal, die also geschaffene Lage nicht widerspruchslos hinzunehmen und hat mich deshalb gestern zu einer ausführlichen Besprechung zitiert. Im Verlauf dieser Besprechung ist zwischen Herrn Ministerialrat Dr. Klingelhöfer, Herrn Amtsrat Warneck und mir das beiliegende Schreiben verabredet worden. Mit diesem

24. Juni 1938.

Herrn Professor Dr. E. E. Stengel

Marburg / Lahn.

Sehr verehrter Herr Professor!

In der Anlage übersende ich Ihnen neben einem Brief 10 Überweisungsaufträge für die Deutsche Bank mit einem Anschreiben an diese mit der Bitte, die Aufträge zu unterzeichnen und zusammen mit dem Anschreiben unmittelbar an die Deutsche Bank vermittelt des beiliegenden Freiumschlages weiterzugeben.

Heil Hitler!

Ihr ganz ergebener